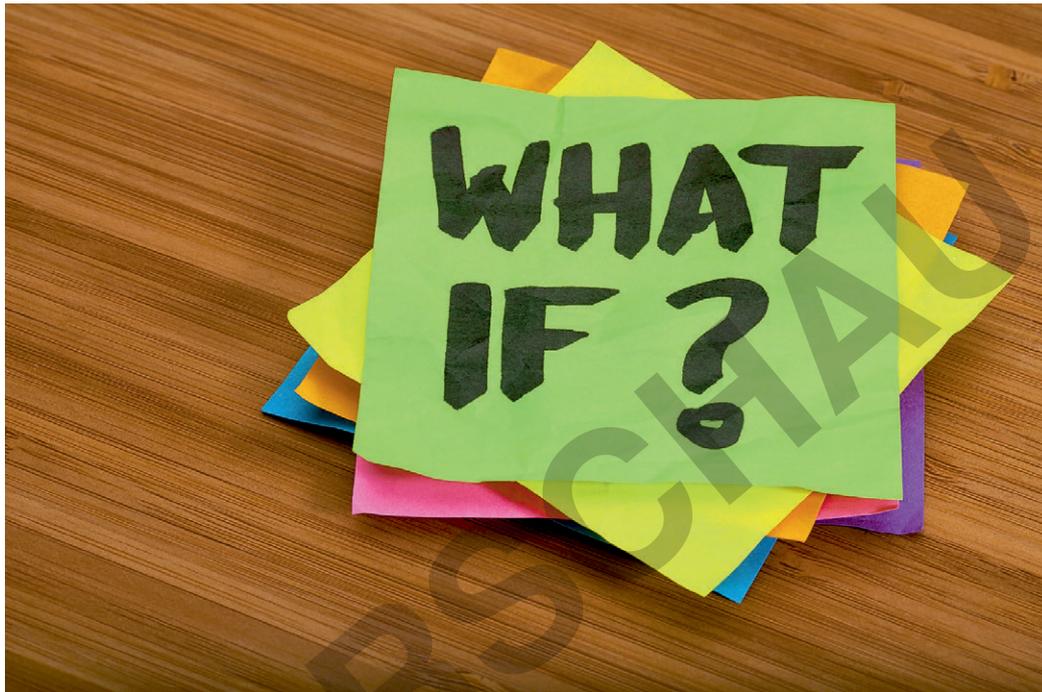


II.17

Discovering grammar

What if ...? – *Conditional clauses* verstehen und anwenden (Klassen 8–10)

Sandra Schartner



© RAABE 2019

© Fotolia

Was ist, wenn ...? Was wäre, wenn ...? Was wäre gewesen, wenn ...? Unser Leben besteht aus vielen Möglichkeiten und auch immer wieder verpassten Chancen, die es zu kommunizieren gilt. Anhand der *if-clauses* gelingt es uns, Eventualitäten in der englischen Sprache adäquat auszudrücken. Ziel dieser (Selbstlern-)Einheit ist es, diese Sprechabsichten zu festigen und in eigentätiger Arbeit anzuwenden. – Mit differenzierenden Materialien und Abschlusstest!

KOMPETENZPROFIL

| | |
|------------------------------|---|
| Klassenstufe | 8–10 |
| Dauer: | ca. 4–6 Unterrichtsstunden |
| Kompetenzen: | 1. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Grammatik: <i>if-clauses</i> verstehen, unterscheiden, bilden und angemessen anwenden können; 2. Leseverstehen: Anweisungen selbstständig erlesen und umsetzen können |
| Thematische Bereiche: | Fridays for Future, teenage life, protecting the environment |
| Material | Arbeitsblätter, Infokarten, Bildimpulse, Merkspiel, Abschlusstest zu den <i>if-clauses</i> |

Worum geht es?

Bedingungssätze (theoretische Grundlagen)

Mit Hilfe der Bedingungssätze können Sprecher ausdrücken, unter welchen Umständen ein bestimmter Sachverhalt eintreten wird oder eintreten könnte. Darüber hinaus können mit Konditionalsätzen Bedingungen formuliert werden, unter welchen etwas hätte passieren können, was jedoch unter den gegebenen Umständen nicht mehr erfüllbar ist. Dies klingt zunächst ein wenig kompliziert, ist es aber eigentlich gar nicht! Bedingungssätze (*if-clauses*) bestehen aus einem *if*-Satz und einem Hauptsatz. Während der *if*-Satz eine Bedingung beschreibt, drückt der Hauptsatz aus, was geschehen wird oder geschehen könnte, wenn die Bedingung des konditionalen Nebensatzes erfüllt wird / würde. Prinzipiell unterscheidet man hierbei drei mögliche Typen von Bedingungssätzen¹:

1) *If*-Satz Typ I (Realis): Mithilfe dieses Konditional-Satzes drückt der Sprecher aus, dass es sehr wahrscheinlich ist, dass die Aktion des Hauptsatzes geschehen wird. Die Bedingung im Nebensatz wird erfüllt werden oder gilt als prinzipiell erfüllbar, es handelt sich also kurz gesagt um realistisch erfüllbare Bedingungen. Für die Bildung des *if-clause* gilt hier: *simple present* im *if*-Satz, *will-future* (häufigster Fall!), modales Hilfsverb (*can, must*) + Infinitiv oder ein Imperativ im Hauptsatz:

| | |
|--|---|
| <i>If</i> -clause mit <i>simple present</i> ... | ... Hauptsatz mit <i>will-future</i> |
| | ... Hauptsatz mit modalem Hilfsverb (<i>can, must, need</i> ...) + Infinitiv |
| | ... Imperativ |

If I **have** more time, I **will work** harder for school!

If I **run** out of time, I **might** be in trouble.

If you **can** spare time, **come** to our party.

2) *If*-Satz Typ II (Potentialis): Dieser Typus der Bedingungssätze gehört noch zum Bereich der erfüllbaren Gegebenheiten. Man verwendet ihn für Bedingungen, welche man für eher unwahrscheinlich, theoretisch jedoch für potenziell erfüllbar hält, auch wenn die Wahrscheinlichkeit hierfür als sehr gering eingeschätzt wird. Für die Bildung des *if-clause* Typ II gilt: *simple past* im *if*-Satz, *would, could* oder *might* + Infinitiv im Hauptsatz. Die Schülerinnen und Schüler² verirrt bei dieser Satzkonstruktion häufig die Verwendung des *simple past*. Für sie bedeutet die Verwendung generell, dass etwas „abgeschlossen“ ist. Jedoch handelt es sich hierbei nicht um eine zeitliche Funktion des *simple past*, sondern um eine modale Funktion.

¹ Die Bezeichnungen „Typ I“, „Typ II“ und „Typ III“ resultieren aus einer pädagogisch motivierten Vereinfachung der Grammatik. Im täglichen Gebrauch verwenden Muttersprachler vielfältige Kombinationen von Bedingungssätzen, die über das Modell der drei Typen der *if-clauses* hinausgehen.

² Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur noch „Schüler“ verwendet.

| | |
|--|---|
| <i>If</i> -clause mit <i>simple past</i> ... | ... Hauptsatz mit <i>would</i> + Infinitiv <i>could</i> + Infinitiv <i>might</i> + Infinitiv |
|--|---|

If I **had** more time, I **would work** harder for school! (Eine Bedingung, welche möglich wäre, die für den Sprecher aber eher unwahrscheinlich scheint.)

3) *If*-Satz Typ III (Irrealis der Vergangenheit): Der Bedingungssatz dieses Typus enthält Bedingungen, welche nicht mehr erfüllbar sind, da es sich um Situationen handelt, welche in der Vergangenheit liegen und die damit naturgemäß ein für alle Mal vorbei sind. Für die Bildung dieses Typus gilt: *past perfect* im *if*-Satz, *would* / *could* / *might* + *have* + *past participle* im Hauptsatz.

| | |
|--|--|
| <i>If</i> -clause mit <i>past perfect</i> ... | ... Hauptsatz mit <i>would</i> + <i>have</i> + <i>past participle</i> <i>could</i> + <i>have</i> + <i>past participle</i> <i>might</i> + <i>have</i> + <i>past participle</i> |
|--|--|

If I **had had** more time, I **would have worked** harder for school! (Hier ist die Chance leider vergangen, sich mehr für die Schule zu engagieren, die Bedingung ist nicht mehr erfüllbar.)

Thematischer Rahmen der Unterrichtseinheit

Als Einstieg in die Einheit wurde die Thematik der *Fridays for Future*-Bewegung gewählt. Viele Jugendliche haben die Gefahr des Klimawandels erkannt und gehen hierfür wöchentlich auf die Straßen. Wir leben in einer Zeit, in der wir alle unseren Blick für die Folgen unseres umweltgefährdenden Lebensstils schärfen müssen: Energien werden verschwendet, wir konsumieren viel mehr, als nötig wäre, die Umwelt erstickt in Abgasen (z. B. durch die hohe CO₂-Erzeugung bei Flugreisen) und Plastikmüll. Diese Problematik hat die Jugend erkannt und macht es sich zur Aufgabe, für ihre Zukunft und die Zukunft unseres Planeten auf die Straße zu gehen. *What if ...???* *What if nothing changes?* *What could politicians do if they listened to the young people?* Diese brisante Thematik bietet sich für die Verwendung der *if*-clauses geradezu an.

Um im Verlaufe der Übungen dann jedoch das Thema nicht zu sehr zu strapazieren und damit in Kauf zu nehmen, dass die Jugendlichen davon eher gelangweilt sind, wurde bei den weiteren Stationen (**ab M 3**) bewusst auf die durchgängige Fortführung der eingangs gewählten Thematik verzichtet.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Die vorliegende Unterrichtseinheit kann ab der 8. Klasse eingesetzt werden. Die *if-clauses* Typ I und Typ II sind zu diesem Zeitpunkt i. d. R. bereits eingeführt (bzw. die Vermittlung von Typ II erfolgt zu Beginn des Schuljahres), sodass mittels M 1 entsprechende Vorkenntnisse aktiviert werden können. M 2 stellt die theoretischen Grundlagen (erweitert um Typ III, der häufig Inhalt der 9. Klasse ist) kompakt und systematisch im Überblick dar.

Das Material ist insgesamt als *self-learning*-Material konzipiert. Die Schüler sollen/können sich selbstständig in die Thematik einarbeiten und die verschiedenen Typen der *if-clauses* erfassen, üben und anwenden. Sowohl die theoretischen Grundlagen als auch die einzelnen Materialien ermöglichen es, ohne großes Eingreifen durch die Lehrkraft selbstständig tätig zu werden. Schüler erfahren hier, dass sie selbst in der Lage sind, sich grammatikalische Schwerpunkte zu erarbeiten. Das hilft, die eigene Selbstwirksamkeit zu erfahren, was wiederum positive Wirkungen auf das (schulische) Selbstkonzept haben kann.

Das Material bietet sich auch für Vertretungsstunden an, da die Schüler selbsttätig arbeiten. So ist es auch möglich, dass eine fachfremd unterrichtende Lehrkraft diese Einheit einsetzt.

Am Ende des Materials befindet sich ein kleiner Test zu den zuvor erarbeiteten Inhalten. Diesen können die Schüler im Rahmen einer Selbstüberprüfung eigenständig erarbeiten und kontrollieren, es besteht aber auch die Möglichkeit, dass dieser Test als kurze Lernerfolgskontrolle am Ende der Lerneinheit eingesetzt und damit auch benotet wird.

Mögliche Ergänzungen

Das Internet bietet eine Vielzahl von weiteren Übungen zu zahlreichen Grammatikthemen, auch zum Bereich der *if-clauses*. Die heutigen technischen Möglichkeiten in vielen Schulen gewährleisten, dass die Schüler z. B. mit Hilfe von Whiteboards oder Tablets selbstständig weitere Übungen zur Thematik bearbeiten. Für die Lehrkraft ergeben sich zahlreiche Gelegenheiten, den Schülern selbst die Übungen zu überlassen. Als Pädagoge übernimmt man mehr beratende Aufgaben, die Schüler bearbeiten die Übungen selbstständig (im Plenum, wenn das Whiteboard gewählt wird, oder auch in Partner- oder Gruppenarbeit, wenn das Tablet eingesetzt wird). Bei Problemen wenden sich die Schüler an die Lehrkraft, um unterstützende Erklärungen zu erhalten. Es entwickeln sich bei solchen Onlineübungen oft gewinnbringende Diskussionen unter den Jugendlichen, warum welche Form in die Übungssätze eingesetzt werden soll. Es ist dabei als Lehrkraft immer wieder interessant zu beobachten, wie sich Schüler den Unterrichtsstoff in ihren eigenen Worten näherbringen. Nur wenn die Erklärungen in die falsche Richtung gehen, ist man als Lehrkraft gefragt, mit pädagogischem Geschick einzugreifen.



Lehrwerksbezug:

Eine Anknüpfung u. a. an folgende Lehrwerke ist möglich:

- **Red Line 4, Unit 2** (Revision type I), **Unit 3** (Revision type II)
- **English G 21, B4, Unit 1** (Revision types I/II) oder **English G 21, B5, Unit 4** (type III)

Differenzierungssymbole

- = Differenzierende Materialien vorhanden
- = Material für leistungsschwächere Lernende ● = Material für leistungsstärkere Lernende
- ▶ **TIP** = Hilfestellung für Leistungsschwächere
- ▶ **EXTRA** = Extra-Aufgabe für Leistungsstärkere

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: What if ...? Fridays for Future!

M 1 **What if ...? Fridays for Future** / eine Zeichnung als Gesprächsanlass nutzen, in Partnerarbeit Vorkenntnisse zum Thema aktivieren und erste Konditionalsätze ergänzen

Benötigt:

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 1
- Plakate und dicke Stifte für Ideensammlung
- evtl. Videoeinsatz (PC, Beamer)



Folgestunden

Thema: Different types of if-clauses

M 2 **If-clauses types I–III – A short overview** / Übersicht über die einzelnen Typen (Wofür stehen die Typen? Was drücken sie aus? Wie unterscheiden sie sich?)

M 3 **First check: Which type is used in the following sentences?** / die einzelnen *if-clause*-Typen erkennen und mittels einer *multiple choice*-Aufgabe zuordnen (mit *grammar support* zur Differenzierung)

EXTRA

M 4 **Matching – If-clauses type I** / Zuordnungsübung von Satzanfängen und Sätzen zum Typ I

M 5 **Time for practice – If-clauses type II** / mithilfe einer *gap filling exercise* die *if-clauses* Typ II üben

TIP

M 6 **What would you do if ...? (Type II once again!)** / Partner-/Kleingruppenübung zur Bildung von Sätzen im Typ II



M 7 **What would (not) have happened if ...? If-clauses type III** / Satzbildungsübung zum Typ III anhand von Merkkarten



M 8 **Time for practice – If-clauses mixed types (tandem activity)** / Tandembogen zum Üben der drei Typen von *if-clauses*

M 9 **Fill in the tricky grid!** / anspruchsvolle Partnerübung zu den *if-clauses*



M 10 (LEK) **If-clauses: Final test** / kurze Lernerfolgskontrolle

M 11 **Solutions (worksheets and final test)** / Lösungen zu den einzelnen Stationen und zur Lernerfolgskontrolle

Benötigt:

- Kopien der Materialien in Klassenstärke, am besten verteilt an Stationen auslegen (es bietet sich farbiges Kopierpapier an, um die unterschiedlichen Stationen auch farblich erkennbar zu machen)
- Materialien M 4, M 6, M 7 zuschneiden (am besten laminieren)
- Kopien der Lösungen (frei zugänglich im Klassenzimmer aushängen, Selbstkontrolle ermöglichen! Gleiche Papierfarben wählen wie bei den Stationen, möglichst laminieren.)

Time for practice – If-clauses type II

M 5

Now is the time to practise the second type of the if-clauses.

Keep in mind: If you need any help, feel free to use your cards from the first station!

TIP



Tasks

1. The *if-clause* is already there. Complete the *main clause*!

- If Barbara went to the theatre more often, she _____
(to know) more about Shakespeare!
- If the children played in the garden, they _____
(to enjoy) the fresh air.
- If he asked me out, I _____ (to faint).
- She _____ (to be) embarrassed if Anthony knew
that she liked him.
- Frank _____ (to leave) the country if he had the
money for the ticket.
- If I won the jackpot, I _____ (to buy) a lonely island.
- If it stopped raining, I _____ (to go) for a walk.

2. The *main clause* is there. Complete the *if-clause*!

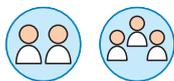
- The dog would eat the dog biscuits if they _____
(to be) his favourite ones.
- My mum wouldn't go shopping if she _____ (not to have) to.
- If the kids _____ (to invite) their friends, they
would be happy.
- If you _____ (to ask) me, I would not call her back.
- If you _____ (to go) by bus, you could use my ticket.
- I would buy these shoes if I _____ (to have) more money.
- If I _____ (to meet) Beyoncé, I would ask for her autograph.

3. Both parts are incomplete. Make sentences! (Only type II is needed!)

- If everyone _____ (to stare) at me,
I _____ (to feel) really ashamed.
- If my teacher _____ (to give) me a chance,
I _____ (to have) better marks.
- I _____ (to answer) the question
if I _____ (to understand) it.
- You _____ (to catch) the train
if you _____ (to hurry up).
- The street _____ (to be) wet
if it _____ (to rain).
- If I _____ (to be) you,
I _____ (to put) more effort into my homework.
- If I _____ (to finish) this task successfully,
I _____ (to feel) more confident using the if-clauses.

M 6 What would you do if ...? (Type II once again!)

Now you can use your imagination: What would you do if ...? What would happen if ...?



Task

Work in small groups or with a partner. Share your ideas! Pick one card, read it out and then answer it, give reasons for your answer. Afterwards, it is the next person's turn to pick a card and speak. Try to be creative.

TIP

If you need help – use your card (if-clause type II)!

| | | |
|---|--|--|
| What would you do if you won the lottery? | What would you say if you met the boy / girl of your dreams? | If you met a famous pop star, what would you do? |
| What would happen if our power plants stopped working? | What would you do if you found a wallet with 500€ in the street? | What would happen if social networks were forbidden? |
| What would you do if someone offered you a job in Honolulu? | What would you do if you saw a car crash? | What would happen if aliens landed on the earth? |
| What would you do if you had to look after a younger sibling? | What would you do if all of your friends went to a party and you were not allowed to go? | What would you say if you met a famous politician? |
| What would you do if you were rich? | What would you miss most if you lived on a lonely island? | What would you do if someone asked you to lie for him / her? |

© RAABE 2019



EXTRA

Are you a hidden poet? Do not laugh! You could be one! Write a poem using conditional clauses. You can use type I, II or III or maybe combine all three of them! It is up to you. You will have to write at least five sentences (they do not have to rhyme, but if they do: perfect!).

Here is an example:

If you were like me, you would easily see that I am not you.

But if I were you, I would like to do some stuff that you do.

Still, we are not like each other, but if we were – that would be true – I would rather be like you.

Why? I am not sure, but if I find out, I will let you know.

If you are confused now, you will not understand. This does not matter, because this is the end!

© iStock/creator76

What would (not) have happened if...? If-clauses type III

What would (not) have happened if ...? Make sentences using the words below the pictures!



● ○ M 7

| | |
|--|---|
|  WAKE UP wake up on time – not miss the train |  not take wrong turn – not end up in Glasgow |
|  HAWAII not go to Hawaii – not learn surfing |  FAILED study more – pass the exam |
|  not go skiing – not break leg |  call you – not lose your telephone number |
|  win the match – play better |  meet famous film star – ask for selfie |
|  come home earlier – see Mary |  water plants – not become dry |
|  feed cat – not eat our steaks |  Sue not cry – not see them kissing |

© Pictures: 1: luliia Kanivets/iStock/Getty Images Plus; 2, 3: Fotolia; 4: Greens87/iStock/Getty Images Plus; 5: rikkyal/iStock/Getty Images Plus; 6: Victor_Brave/iStock/Getty Images Plus; 7: Margarita_Vasina/iStock/Getty Images Plus; 8: MojoDi/iStock/Getty Images Plus; 9: Nadzeya_Dzivakova/iStock/Getty Images Plus; 10: RaStudio/iStock; 11: yuoak/DigitalVision Vectors; 12: bananajazz/iStock/Getty Images Plus; 13: exxorian/DigitalVision Vectors; 14: debela/DigitalVision Vectors; 15: PrettyVectors/iStock/Getty Images Plus; 16: undefined/undefined/iStock/Getty Images Plus; 17: cenkerdem/DigitalVision Vectors; 18: RaStudio/iStock; 19: sabelskaya/iStock/Getty Images Plus; 20: Maike Hildebrandt/iStock/Getty Images Plus; 21: blueringmedia/iStock/Getty Images Plus; 22: suzumeclub/iStock/Getty Images Plus; 23: whensallydraws.com/iStock/Getty Images Plus; 24: Annarki/DigitalVision Vectors